

3. September 2002

Sommerabschied mit markanter Ozonspitze

Im August geringe Werte

Am vergangenen Samstag, 31. August, dem letzten Tag des „meteorologischen“ Sommers, wurde eine markante Ozonspitze südlich von Wien beobachtet. Gegen Mittag stieg in Schwechat die Ozonkonzentration von einem relativ niedrigen Niveau bis auf einen Halbstundenmittelwert von 293 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Ebenso rasch sank auch wieder die Ozonkonzentration auf Werte um 150 Mikrogramm. Der Grenzwert der Vorwarnstufe von 200 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter als Dreistundenmittelwert wurde dennoch nicht überschritten. Die beobachtete Ozonspitze lieferte lediglich 2 Dreistundenmittelwerte von je 200 Mikrogramm.

Auch in Himberg stieg um die Mittagszeit die Ozonkonzentration stark an, pendelte sich dann aber knapp unter 200 Mikrogramm ein. Sowohl in Himberg als auch in Schwechat wurde der voraussichtlich ab nächstem Jahr auch bei uns geltende EU-Schwellwert für die Informationsstufe von 180 Mikrogramm als Einstundenmittelwert überschritten.

Insgesamt war die Ozonbelastung im August infolge des schlechten Wetters nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren. Diese erfreuliche Situation ist allerdings in Anbetracht der Hochwasserschäden, die das schlechte Augustwetter gebracht hat, nur bedingt erfreulich. Interessant ist, dass bereits kurze Schönwetterphasen genügten, die Ozonwerte ansteigen zu lassen. Dies ist ein deutlicher Hinweis, dass die Ozongefahr bei weitem noch nicht endgültig gebannt ist. Die Ozonvorwarnstufe musste heuer jedoch nicht ausgerufen werden. Im September können sich je nach Wetterentwicklung noch höhere Werte zeigen, das Auftreten der Vorwarnstufe ist aber eher unwahrscheinlich. Die Ozonüberwachung mit über 30 Messstellen, verteilt über das ganze Landesgebiet, bleibt jedenfalls nach wie vor aufrecht.

Über die Ausrufung der Ozonvorwarnstufe informieren die Nachrichtensender des ORF. Nähere Informationen erhält man auch beim NÖ Luftgütetelefon unter 02742/9005-14444. Diese Nebenstelle ist auch über alle Bezirkshauptmannschaften Niederösterreichs unter Vorwahl-9025-14444 zu erreichen.

Aktuelle Ozonwerte sind von der Landeshomepage www.noel.gv.at/umwelt/luft.htm ablesbar. Telefonisch können aktuelle Ozonwerte unter 02742/9005-11000 abgefragt werden. Auch diese Nebenstelle kann von jeder Bezirkshauptmannschaft in Niederösterreich erreicht werden. Regionale Schadstoff- und Wetterwerte erhält man übrigens bei Anwahl der Nebenstelle 11100, Wind- und Lufttemperaturwerte bei Anwahl von 11300.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at